

# RS OGH 1950/10/10 2Os288/50 (2Os289/50, 2Os290/50), 10Os157/67

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.10.1950

## Norm

StPO §475 Abs2

## Rechtssatz

Eine Entscheidung im Sinne des § 475 Abs 2 StPO kann nur dann erfolgen, wenn das Berufungsgericht auf Grund einer von wem immer eingebrachten Berufung mit der vorliegenden Strafsache befaßt ist, daher nicht, wenn die Strafsache bereits rechtskräftig abgeschlossen ist.

## Entscheidungstexte

- 2 Os 288/50

Entscheidungstext OGH 10.10.1950 2 Os 288/50

Veröff: SSt XXI/92 = EvBI 1951/67 S 104

- 10 Os 157/67

Entscheidungstext OGH 18.03.1968 10 Os 157/67

Beisatz: Über einen rechtzeitig (das heißt während der Anhängigkeit des Berufungsverfahrens) seitens der Staatsanwaltschaft gestellten Antrag in Richtung des § 475 Abs 2 StPO ist vom Berufungsgericht auch dann zu entscheiden, wenn in der Zwischenzeit die früher erhobene Berufung seitens des Verurteilten zurückgezogen wird. (T1) Veröff: SSt 39/15 = EvBI 1968/374 S 582 = RZ 1968,136 = JBI 1969,98 (mit ablehnender Besprechung von Liebscher)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0101898

## Dokumentnummer

JJR\_19501010\_OGH0002\_0020OS00288\_5000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>